

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

197 (17.7.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197. Drittes Blatt.

Sonntag, den 17. Juli

1904.

Bekanntmachung.

Nr. 10702. Nach abgelaufener Amtszeit von 2 Mitgliedern der **Adolf-Johanna-Bielefeld-Stiftung** hat eine Erneuerungswahl auf 6 Jahre stattzufinden.

Hierzu wird Tagfahrt auf

Freitag, den 22. Juli ds. Js., nachmittags von 3—3½ Uhr,

in den großen Rathausaal anberaumt.

Sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiemit eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen. Die Liste wurde in Übereinstimmung mit dem Stiftungsrat der **Adolf-Johanna-Bielefeld-Stiftung** aufgestellt und durch Großherzogliches Bezirksamt geprüft. 21.

Die Vorge schlagenen sind:

Herr Leopold Ettlinger, Kaufmann,
" Dr. Max Rosenberg, Spezialarzt,
" Rudolf Herrmann, Privatier,

Herr Karl Wimpfheimer, Privatier,
" Adolf Stein, Kaufmann,
" Julius Strauß, Kaufmann.

Karlsruhe, den 16. Juli 1904.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Sacher.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des **Bürgerausschusses** werden hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf

Freitag, den 22. Juli d. Js., nachmittags 3½ Uhr,

in den großen Rathausaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Anlage eines Doppelgleises der Straßenbahn vor dem Hauptbahnhof und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes der Straßenbahn.
2. Erweiterung des städtischen Kabelnetzes.
3. Beschaffung eines Bauprogramms samt Plänen und Kostenaufschlägen für eine neue Ausstellungshalle mit Theater und Konzertsaal.
4. Anschaffung eines ständigen Vorrats von Pflastersteinen und Bordsteinen.
5. Umwandlung von Schotterstraßen in Pflasterstraßen.
6. Verkauf von Gelände an der Seminar-Straße an Zahnarzt Adolf Münzesheimer.
7. Erlassung von Ortsstatuten über den Ersatz von Straßen- und Kanalkosten bezüglich der Boech-, Sommer- und Borholz-Straße.

Vor der Sitzung — von 3—3½ Uhr — findet die Neuwahl von zwei Mitgliedern des Stiftungsrats der **Adolf-Johanna-Bielefeld-Stiftung** statt.

Da derzeit zahlreiche Mitglieder des **Bürgerausschusses** von hier abwesend sind, werden die anwesenden Herren dringend ersucht, sich tunlichst vollzählig zur **Bürgerausschussversammlung** einzufinden zu wollen. 21.

Karlsruhe, den 16. Juli 1904.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Sacher.

Nationalliberale Partei.

Zu Ehren der

Kammerfraktion unserer Partei,

deren Arbeit auf dem zu Ende gehenden Landtag in allen liberalen Kreisen des Landes die freudigste Anerkennung findet, laden wir unsere geehrten Gesinnungsgenossen in Stadt und Land ein, am

Montag, den 18. Juli, abends ½9 Uhr,

in der reservierten Restaurationshalle im Stadtgarten

sich zahlreich einzufinden zu wollen.

Die Kapelle des Dragoner-Regiments wird spielen.

Namens des nationalliberalen Vereins

Namens des jungliberalen Vereins

E. Glaser.

L. Kölsch.

Verkauf alter Bekleidungsstücke etc.

Dienstag, den 19. d. M., vormittags 1/2 12 Uhr, läßt das 1. Babilische Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 eine größere Anzahl ausrangierter Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke öffentlich versteigern.

Verkaufsbedingungen etc. können im Zahlmeistergeschäftszimmer am Montag, den 18. d. M. eingesehen werden.

Die Regiments-Bekleidungskommission.

Wohnungen zu vermieten.

* **Augartenstraße 26** ist im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **Augartenstraße 38** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, im Hinterhaus, auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Augartenstraße 91** ist eine Wohnung mit Balkon, 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Jähringerstraße 12, parterre.

* 3.1. **Gartenstraße 70** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zugehör auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Marienstraße 48.

* 3.1. **Gartenstraße 70** sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 48.

— **Gerwigstraße 22** ist im 1. Stock eine geräum. 3 Zimmerwohn., neu herger., " 2. Stock " " " Küche, Maniarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Grenzstraße 2a** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* 3.1. **Jollhstraße 16**, gegenüber dem Archioplaz, ist der 2. Stock von 5 oder der 1. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

5.1. **Karl-Friedrichstraße 19**, neben der Gewerbehalle, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock daselbst.

* **Klauprechtstraße 8** ist die Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche (Glasabschluss), Keller etc. sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kurvenstraße 17** ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör per 1. Oktober billig zu vermieten.

— **Marienstraße 3** ist im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

10.1. **Marienstrasse 60** ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche und üblichem Zugehör, auf 1. September oder früher zu vermieten. Näheres eben-dasselbst.

10.1. **Marienstrasse 60** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und allem üblichem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor der von Warschawischen Verwaltung im gleichen Hause.

* **Morgenstraße 20** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche (mit Kochgaseinrichtung), Keller und Maniarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* 3.1. **Parckstraße 19** (Neubau), schöne, freie Lage, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern mit Erker, Veranda, Bad, Waschküche, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wenn erwünscht auch Garten, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 26, 2. Stock, oder von 3 Uhr ab am Neubau.

— **Rutlichstraße 8** ist der 5. Stock (mit freier Aussicht), 2 große Zimmer, Küche, Wasserloset und Glasabschluss, auf 1. Oktober an ruhige, ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Raukestraße 10**, gegenüber dem Seminar-garten, sind 2 schöne, frei gelegene Hinterhauswoh-nungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

* **Rüppurrerstraße 22** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Rüppurrerstraße 24** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Maniarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Schererstraße 22** ist eine schöne Mansarden-wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zim-mern, Küche und Keller, sofort oder später zu ver-mieten. Näheres parterre oder Jähringerstraße 12, parterre.

* **Schützenstraße 15**, nächst dem Stadigarten, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit Bal-son und allem Zubehör auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 37** ist im Hinterhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung auf sofort und eine 3 Zimmerwohnung ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— **Schützenstraße 50**, Ecke Marienstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luisestraße 2, parterre.

* **Schützenstraße 81** ist eine Mansarden-wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf so-gleich oder später zu vermieten. Preis 160 Mark. Näheres im 3. Stock.

* **Stefanienstraße 3, 4**, Stock, sind 2 Zim-mer und Küche usw., auf die Straße gehend, an ruhige Mieter auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Veilschenstraße 5**, parterre, ist eine Woh-nung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Eben-dasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Veilschenstraße 7, parterre.

— **Veilschenstraße 7** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Veranda und Speisekammer, Bad, Keller, Mädchenzimmer und Kammer, Waschküche, alles der Neuzeit ent-sprechend eingerichtet, zu vermieten. Eben-dasselbst sind im Hinterhaus, parterre, 2 Zimmer, Küche, Keller, Gas und Klosett sofort oder später zu ver-mieten.

* **Werderstraße 80a** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 2. Stock links, Vorderhaus.

* **Wilhelmstraße 24** im Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelm-straße 26, Vorderhaus, 2. Stock.

5.1. **Winterstraße 34**, Ecke Marienstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 nach der Straße gehenden Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— **Gartenstraße 54**, vis-à-vis den Anlagen des Archioplazes, sind im 2. Stock und im 4. Stock eine feine Herrschafts-wohnung von je 6 großen Zimmern mit Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer, reichl. Zugehör auf so-gleich und 1. Ok-tober zu vermieten. Näheres im Par-terrestock.

* Eine Wohnung von einem großen Zimmer, einer großen Küche, mit Flaschenbierhandlung in Privat, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20, Haus 3, parterre.

Nudolfstraße 19

ist per 1. Oktober eine hübsche Wohnung im 4. Stock von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, 2. Stock, oder Kronenstraße 33. 3.1.

Durlacher Allee 65

sind per sofort oder später 2 hübsche Wohnungen im 4. Stock von je 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Maniarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder Kronenstraße 33. 3.1.

Zu vermieten auf 1. Oktober

Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadtteil) die Hochparterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 5.1.

Augartenstraße 55

sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten

auf 1. Oktober d. J.:

Kaiserstraße 13/15 im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. Maniarde, **Jähringerstraße 2** im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Kammer, **Zirkel 9** im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller;

auf sofort oder später:

Gerwigstraße 2 im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, **Augartenstraße 46** im 5. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller, **Durlacherstraße 4** im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller, daselbst im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, **Kaiserstraße 7** im 2. Stock eine Woh-nung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller, **Werderstraße 21** im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem be-treffenden Wirt oder Karl-Wilhelm-straße 50 im Bureau. 3.1.

Kaiserstraße 179

ist eine Seitenbau-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde zu vermieten.

Leisingstraße 19

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zu-behör, auf 1. Oktober zu vermieten. *3.1.

Wohnungen zu vermieten:

Kriegstraße,	3. St., 6 Zimmer	M. 1400.-
Karlstraße,	3. " 7 " "	" 1700.-
Sildapromenade,	1. " 7 " "	" 2800.-
Gartenstraße,	1. " 6 " "	" 1200.-
Kaiserstraße,	2. " 6 " "	" 1800.-
Bismarckstraße,	2. " 7-8 " "	" 1800.-
Bismarckstraße,	3. " 7-8 " "	" 1500.-
Eisenlohrstraße,	1. " 4 " "	" 950.-
Gumboldtstraße,	3. " 5 " "	" 750.-
Leopoldstraße,	2. " 6 " "	" 1250.-
Gartenstraße,	2. " 5 " "	" 900.-
Karlstraße,	1. " 5 " "	" 1000.-
Kriegstraße,	2. " 4 " "	" 800.-
Schirmerstraße,	1. " 6 " "	" 1500.-
Schirmerstraße,	2. " 6 " "	" 2000.-
Ettlingerstraße,	1. " 6 " "	" 1400.-
Hirschstraße,	3. " 7 " "	" 1200.-
Moltkestraße,	1. " 7-8 " "	" 1960.-
Westendstraße,	2. " 7 " "	" 1700.-

Ferner diverse 5-12 Zimmerwohnungen in allen Stadtteilen, Villen und Läden.

Zu Grözingen, feine Lage:

1. Stock, 3-4 Zimmer etc. . . . M. 350.-
2. " 3 gr. " " " " " 400.-
3. " 4 " " " " " " per Monat " 40.-

Zwischen Grözingen und Berghausen,

3.1. freie Lage, möbl. Wohnung, 3 Z. u. Zubeh., monatl. M. 75.-

Kornsand's Vermietungs-, Hypotheken- und Liegenschaftsbureau, **Kaiserstraße 111**, von 11-1 und 5-8 Uhr.

Stefanienstraße 56

sind 2 Zimmer und Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Durlacherstraße 81/83**

ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus zwei Zimmern, wovon eines als Küche benützt werden kann, und einem Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Restaurateur M. Luz daselbst.

* **Eine freundliche Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 58, 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Kriegstraße 120 sind 2 Wohnungen mit freier Aussicht, eine mit 4 Zimmern und Balkon und eine mit 3 Zimmern und Balkon nebst Zugehör im 3. Stock auf 1. Oktober billig zu vermieten. Einsehen vormittags von 10-12 Uhr und nachmittags von 2-7 Uhr.

Sttlingerstraße 31

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Balkonen und Veranda und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen baselbst, parterre.

Laden

mit schöner 2 Zimmerwohnung ist wegen anderweitigen Unternehmungen sofort zu vermieten; würde sich auch für Bureauzwecke eignen. Näheres Lessingstraße 31 (Laden).

Gastwirtschaft

In bester Geschäftslage am hiesigen Plage, mit beträchtlichem Wein- und Bierumsatz, ist an tüchtige, kautionsfähige Leute, die namentlich auch in der Küche etwas zu leisten vermögen, günstig zu verpachten. Offerten unter Nr. 5653 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Auf 1. Oktober d. J. ist die der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wirtschaft

„Zur schäumenden Alb“

in Bula an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vergeben. Nur solche Bewerber, welche schon ähnliche Geschäfte nachweislich mit Erfolg betrieben haben, wollen sich in unserem Kontor, Kriegstraße 126, melden.

Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger.

Werkstätte

ist Leopoldstraße 13 sofort oder später zu vermieten. Für jedes Geschäft, auch als Magazin und Bureau geeignet. Zweistöckig, Gas-, Wasser- und Motorleitung, sowie Telefonverbindung vorhanden. Aussicht in Garten. 5.1.

Große und kleine Werkstätte

oder als Lagerraum zu jedem Geschäft geeignet, sind Werberplatz 31 sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstätte.

*2.1. Akademiestraße 18 ist eine helle Werkstätte auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei Leute suchen zwischen Herren- u. Leopoldstraße 2 unmoblierte Zimmer oder ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf 1. oder 15. September. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei.

3.1. Am hiesigen Plage wird eine gut gehende Brot- und Feinbäckerei oder eine neu eingerichtete in guter Geschäftslage per sofort oder später mit Verkaufsbrecht zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 5809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein fein möbliertes, größeres Eckzimmer mit Piano, sehr schöne Aussicht, in ruhigem Hause, auf 1. August zu vermieten. Preis monatlich mit Frühstück 30 M. Näheres Gde Schützen- und Marienstraße 32, nächst der Post.

* Karlstraße 13a ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres baselbst.

* Akademiestraße 39, 2. Stock (1 Treppe hoch), ist per sofort oder 1. August ein schönes, gemüthliches Zimmer mit sehr guter Pension zu vermieten.

* Bahnhofstraße 14, S. II, ist sofort ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

[3] III.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ordentlichen Herrn sofort zu vermieten: Herrenstraße 40, 3. Stock.

* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), nur Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe hoch, ist ein mittelgroßes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. August an einen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstr. 14, 3. Stock rechts.

* Bahnhofstraße 50 ist im 2. Stock ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension sogleich zu vermieten, ebenso ein einfaches Zimmer an 1 oder 2 solide Arbeiter.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kantstraße 20a, 3. Stock.

* Douglasstraße 24 ist im 2. Stock ein kleineres möbliertes Zimmer oder ein großes mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Großes, gut möbliertes Balkonzimmer mit schöner Aussicht ist auf 1. August oder später zu vermieten: Augartenstraße 85, 3. Stock.

Douglasstraße 8

ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer an zwei bessere Arbeiter sowie eine Mansarde sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Zimmer mit Vorplatz

ist sogleich oder später zu vermieten: Sofienstraße 8, parterre.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

mit extraem Eingang sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock.

Kost und Wohnung.

* Solide Arbeiter können sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, 2. Stock, Hinterhaus.

Schlafstelle zu vermieten.

* Quietsstraße 70, 1. Stock rechts, ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

Einfach möbliertes Zimmer

mit 2 Betten per sofort zu mieten gesucht. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 5819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

88000 Mark

auf sichere II. Hypothek zu 5% auf hiesige Häuser per sofort auszuleihen. Die Beleihung muß innerhalb 80% der Schätzung sich bewegen und die Lage der Objekte gut sein. Offerten sind unter Nr. 5823 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital zu vergeben.

Es liegen 60000 Mark zum Ausleihen auf prima II. Hypotheken parat. Offerten sind unter Nr. 5810 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

40000 Mark

sind per 1. Oktober auf II. Hypothek in innerer Stadtlage zu vergeben durch Karl Dietz, Leopoldstraße 34.

Kapitalangebot.

40000 bis 45000 M. auf prima II. Hypothek, evtl. zu 4 1/4%, per sofort oder auf 1. Oktober zu vergeben. Angebote wolle man unter Nr. 5813 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

10000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5% an einen pünktlichen Zinszahler zu vergeben. Bevorzugt wird ein neues Haus in der Südstadt. Offerten sind unter Nr. 5817 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

7500-8000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% per sofort aufzunehmen gesucht. Das Haus liegt in der Südstadt unweit des Bierordnbades. Offerten unter Nr. 5827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000-8000 M.

an 3. Stelle auf gutes Objekt im Zentrum der Stadt gelegen, sofort oder später eventl. mit Nachlaß aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5814 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kapital-Gesuch.

* 13000 Mark werden auf ein neuerbautes, gut rentierendes Haus auf II. Hypothek zu 5% - 80% der Schätzung - von pünktlichem Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

als II. Hypothek auf ein sehr gut rentierendes Geschäftshaus in bester Lage im Zentrum der Stadt von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per sofort oder anfangs August d. J. gesucht. Angebote sind unter Nr. 5812 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen wird für die Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Amalienstraße 17 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich oder auf 1. August Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 13, 1. Stock.

3.1. Ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten besorgt und auch gut empfohlen wird, auf 1. August gesucht: Amalienstraße 83 im 3. Stock.

2.1. Gesucht für dauernd von feiner Familie in Baden-Baden auf 1. August ein durchaus solides und tüchtiges Mädchen für Küche und Haus, sowie ein gewissenhaftes Mädchen zu einem Kinde. Offerten, wenn möglich unter Beilage der Photographie, unter Nr. 5801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Angehende Verkäuferin

der Lebensmittelbranche per sofort gesucht. Näheres im Laden Kaiserstraße 76.

Tüchtige Verkäuferin

für den Verkauf eines leicht absehbaren Haushaltungsartikels gesucht. Näheres Fasanenstraße 1 II. 3.1.

Maschinenreiberin oder Schreiber

(Empire) auf ein Anwaltsbureau für sofort gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und Zeugnisabschriften unter Nr. 5793 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kleidermacherin - Lehrling.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sowie ein oder zwei Lehrlingmädchen werden sofort gesucht: Wilhelmstraße 69, 2. Stock.

Mädchen,

jüngeres, williges, für leichte häusliche Arbeit gesucht: Kriegstraße 89.

Einfaches, fleißiges Mädchen

vom Lande sofort gesucht: Kaiserstraße 35, 1. St.

Zimmermädchen.

* Gesucht auf den 1. Oktober ein junges Mädchen, das gut nähen kann und schon als Zimmermädchen gedient hat.

Frau Prof. Böhlingk, Südensstraße 11.

Kinderfrau-Gesuch.

* Gesucht per sofort eine reinliche, unabhängige Person, die mit Kindern umgehen kann, zu 3 Kindern von 6, 3 und 1 1/2 Jahren. Näheres Markgrafenstraße 49, Wirtschaft.

Mädchen gesucht.

4.1. Für Küche und häusliche Arbeiten gesucht verlässliches Mädchen mit guten Empfehlungen per 1. August oder früher. Näheres Kriegstraße 30 im 3. Stock.

Mädchen.

Ein braves, fleißiges Mädchen zur Besorgung der häuslichen Arbeiten findet sofort angenehme Stelle: Adlerstraße 27, parterre.

* Gesucht auf 1. September ein reines, tüchtiges Mädchen, das die Küche gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt. Offerten unter Nr. 5795 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Ein tüchtiges Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, findet sofort oder auf 1. August gute Stelle: Erbprinzenstraße 21. III.

Mädchen-Gesuch.

* Ein anständiges, williges Mädchen sofort oder auf 1. August gesucht: Bahnhofstraße 28 im Laden.

Mädchen gesucht.

* Ein fleißiges Mädchen, das im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird auf 15. d. M. oder auf 1. August gesucht. Näheres Ritterstraße 18, 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Für den 15. August wird zu jungem Ehepaar ein braves, williges Mädchen, das gerne die Hausarbeit übernimmt, für Frankfurt gesucht. Zu erfragen Waldstraße 13, 3. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 23, 3. Stod. *

C. Zimmermädchen in ein Lustort (Bad. Schwarzwalb) auf zwei Monate bei gutem Verdienst gesucht; bescheiden in ein gutes Herrschaftshaus nach Saarbrücken ein gutes Zimmermädchen bei hohem Lohn, sowie eine Beisitzerin, wenn auch Anfängerin, gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Einfaches, fleißiges
Mädchen
wird auf 1. August gesucht: Schützenstraße 15, parterre.

Ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit, das zu Hause schlafen kann, sofort gesucht: Kriegstraße 146, 3. Etage.

Amme,

eine gesunde kräftige, wird sofort gesucht: Gerwigstraße 27, parterre.

Eine Frau,

die in allen Hausarbeiten bewandert ist, wird für einige Stunden des Vormittags gesucht: Romadstraße 11, eine Treppe hoch.

Eine saubere Person

für das Waschen und Putzen gesucht: Hirschstraße 83, parterre.

Eine zuverlässige Lauffrau wird auf sofort gesucht. Näheres bei Levis, Bähringerstraße 80. Ebenfalls wird auch eine gebrauchte **Wadewanne** zu leihen oder zu kaufen gesucht. *

Gut empfohlene Aufwartefrau für 1 Stunde vormittags Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 5798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Zum Ausfahren** eines Kranken wird eine kräftige Frau für verschiedene Tage gesucht. Näheres Hirschstraße 72 II.

Schreiner gesucht.

Tüchtige, selbständige Arbeiter können sofort eintreten bei
J. Möller,
Bau- u. Möbelschreiner,
Mugartenstraße 34.

Ein tüchtiger Glaser kann sofort eintreten bei **H. Vopst,** Glasermeister, Waldstraße 66.

Hilfsheizer.

Ein gelernter Installateur, verheiratet, mit guten Zeugnissen versehen, findet dauernde Stellung als Hilfsheizer im Friedrichsbad.

Herren und Damen

aller Stände können sich an allen Orten Verdienst bis M. 300.— monatlich verschaffen durch Vertretungen, schriftliche Arbeiten, Handarbeiten, Adressenschriften und Nachweis zc. Offerten mit Retourmarke unter **A. V. 149** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, erbeten. 3.1.

Maurer-Gesuch.

Zum Kirchneubau in Kappelrodeck, Amts Mchern, werden sofort tüchtige **Maurer** gesucht. Bewerber wollen sich bei Bauführer **Schludcker** in Kappelrodeck melden.

Stellung und lohnende Existenz erhalten kautionsfähige oder etwas Barvermögen besitzende Personen jeden Standes sofort. Genaue Offerten an **R. V. 17** postlagernd **St. Ludwig** i. Gf. (Zag. B. 866.)

Lehrling

für Bankgeschäft gewünscht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein zuverlässiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung.
Friedrich Jost, Güterbestätter,
Degensfeldstraße 10.

Kutscher.

* Auf sofort wird ein zuverlässiger Mann für eine Fabrik gesucht. Zu erfragen Werderstraße 18 I.

Ein tüchtiger Hausbursche, welcher auch das **Bierzapfen** versteht, findet dauernde Stellung. Näheres **Wirtschaft zum Hüpfer,** Kaiserstraße 14.

Fleißiger, tüchtiger
Hausbursche
kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein mit guter Schulbildung, welches während eines Jahres die Handelsschule des Bad. Frauenvereins besucht und ein Jahr als Pensionärin der Frauenarbeitschule das Kleidermachen erlernt hat, sucht passende Stellung. Zu erfragen **Frauenarbeitschule,** Gartenstraße 47.

* Ein junges Mädchen, welches die Handelsschule des Bad. Frauenvereins absolviert hat und besonders gewandt ist im Maschinenschreiben und in Stenographie, sucht geeignete Stellung. Außerdem hat dasselbe verschiedene Handarbeitsfächer der Frauenarbeitschule als Pensionärin besucht. Zu erfragen **Gartenstraße 47.**

*2.1. Akadem. geb. u. kaufm. routin. unversch. Herr, Ausg. Wer J., wünscht, wenn auch nur **geg. mäß. Gehalt,** in ein jedoch nur **grundsolides Geschäft** (auch gewerbl. Untern. zc.) einzutreten, wo **spätere Beteiligung** ermöglicht. Gefl. Off. mit näheren Angaben unter Nr. 5802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als Arbeiterin bei einer Damenschneiderin oder in einem Konfektionsgeschäft. Offerten bittet man unter Nr. 5800 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Stickerarbeiten.

* Für Ende Juli oder Anfang August kann wieder eine **Ausstreuer** zum Sticken angenommen werden: Bähringerstraße 27, parterre links. Dasselbst werden auch kleinere Arbeiten ins Haus angenommen.

Empfehlung.

* **Kragen, Manschetten, Hemden u. Brüste** werden schnell und schön gewaschen und gebügelt; ebenso wird auch andere Wäsche angenommen: **Marktgrafenstraße 43, Hinterhaus, 4. Stod.**

Wanzen, Schwaben, Ratten, Mäuse zc.

vertilgt mit seinem Spezialmittel mit sicherem Erfolg, ohne Störung der Bewohner und ohne Beschädigung der Tapeten **H. Vär,** gepr. Kammerjäger. Bestimmung unter Nr. 5803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch einige Kunden an, in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 40, 3. Stod. *

Verloren

wurde eine **Brosche,** in der Mitte Haareinfassung, Gold mit Amethyst, ein teures Andenken. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung **Waldstraße 61** im 2. Stod abzugeben. *

Verloren

wurde ein **Vatist-Taschentuch** mit **E** gezeichnet in der **Karlstraße** oder **Kaiserstraße**. Abzugeben gegen Belohnung **Stefanienstraße 18.**

Ein Daggel

(Weibchen) ist zugelaufen. Abzuholen **Bähringerstraße 53 a, 2 Treppen links.**

*2.1. **Haus-Verkauf.**

Verkaufe mein 4stöckiges Wohnhaus in der Oststadt mit 2 mal 3 Zimmern im Stod um den Preis von **54 000 M.** Mietertragnis 3310 M. Off. unter Nr. 5815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa-Verkauf.

In feinsten Lage des **Hardtwaldstadteils,** nächst dem Landesarchiv, ist eine neue **Villa,** elegant ausgestattet, elektr. Licht und Zentralheizung, enthaltend 9 Zimmer und Zugehör, beziehbar 1905, zum Preise von **62 000 M.** zu verkaufen durch **S. Kornsand,** Kaiserstraße 111.

Geblauplatz

vor dem **Durlacherort,** 4 1/2 stöckige geschlossene Bebauung, 21/16 Front, **lastenfrei,** zu verkaufen und kann Käufer **Baukredit** aufnehmen.

Verkäuferin läßt einen bestimmten Betrag von dem **Bauplatz** als III. Hypothek stehen. Berücksichtigt werden **Schlosser, Maler** oder **Gipsmeister.** Gefl. Offerten unter Nr. 5805 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze-Verkauf.

* 30 000 bis 60 000 qm **Bauplätze,** angrenzend an **Karlruhe,** à qm 7 Mark, für Fabriken oder **Spekulation** geeignet, sind zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 100** bahnhoflagernd **Karlruhe** erbeten.

7500 Mark Restkaufschilling schon im Jahr 1905 rückzahlbar, verzinslich zu 4 1/2 % an erster Stelle mit 5 % Nachlaß und Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5816 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu verkaufen

1 **Salontisch,** achteckig, 1 **Ausziehtisch,** 1 **Konsole,** 4 gepolsterte Stühle, 1 **Gartenbank,** 1 **Weinfaß,** 55 Liter haltend, 1 **Fliegenschrank** und 1 **Flaschenschrank.** Zu erfragen **Douglasstr. 14, 2. Stod. ***

* **Zwei große, schöne Oelgemälde,** neu, Landschaften (kein Delrud) mit prachtvollen **Goldbaroque-Rahmen,** 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 M. per Stück zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 30, 2. Stod.**

*3.2. **Karlstraße 45** sind 1 großer, **hartdölzerner Kasten,** 1 **Bettlade** mit **Rost** u. **Matratze,** 1 **kleiner Kasten,** gut erhalten, 2 **Wäschtüber** billig zu verkaufen.

*2.2. Eine **beinahe noch neue Decimallwage,** Tragkraft 200 kg, ist billig zu verkaufen: **Kronenstr. 47** im Laden.

*3.3. **Wegen Platzmangel** sind 1 **Divan** und 2 **Matratzen** weit unter dem Preis zu verkaufen: **Schützenstraße 46, 3. Stod.**

Polstermöbel

jeder Art und Preislage, sowie kompl. **Aussteuern,** aus bestem Material gearbeitet, billigt bei **H. Girt,** Ruppurrerstraße 36 und **Edt** **Werber** und **Wils** **helmstraße.**

Möbel,

Betten und **Polsterwaren,** Tische, Stühle, Spiegel **kauft** man sehr billig und reell bei größter **Auswahl** bei

Gebr. Klein,
97/99 **Durlacherstraße 97/99.**

[4] III.

Geldschrank, ff. Fabrikat, billig, Nr. 180.—, verkauft
Karlsruher Lagerhalle,
 Wielandstraße 23.
 *8.1.

Alte 3/4 = Geige
 preiswert zu verkaufen. Näheres Waldhornstr. 30,
 2. Stock, abends 7—8 Uhr. *2.2.

Break,
 4stübig, sehr gut erhalten, wegen Platzmangel billig
 zu verkaufen: Scheffelstraße 64.

Fahrrad,
 gut erhalten, für 100 Mark zu verkaufen: Schützen-
 straße 22 III.

Fahrrad
 samt Ständer ist um den billigen Preis von 45 M.
 sofort zu verkaufen: Wielandstraße 32, 4. St. links.

Fahrrad,
 wenig gefahren, ist sofort billig zu verkaufen:
 Büchel 19a, parterre.

Kinderliegewagen,
 moderner mit Gummireifen, und ein großes Leder-
 sofa, beides sehr gut erhalten, preiswürdig zu ver-
 kaufen: Ettlingerstraße 45 III.

**Eine Singer-Fußbetrieb- und eine
 Handnähmaschine**
 sind sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4,
 parterre.

Eine Nähmaschine,
 Singer, Fußbetrieb, neu, 1 Gasföcher, 3klammig,
 gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Söfienstraße 63.

Neue Schlosserherde
 sind zu verkaufen: Goethestraße 81. *2.1.

Für Einjährig-Freiwillige.
 Zwei fast noch neue Grenadier-Waffenröcke,
 für mittlere Figur passend, sind billig zu verkaufen.
 Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Warenaufzug.
 3.1. Durlacherstraße 34 ist ein noch gut erhaltener
 Aufzug billigst zu verkaufen.

Fässer-Verkauf.
 *2.1. Gut erhaltene Fässer in großem Vorrat,
 20 bis 700 Liter haltend, billig zu verkaufen:
 Durlacherstraße 57.

Most-Fässer
 in allen Größen billigst abzugeben: Wein-
 handlung Schloßplatz 9. 3.1.

Hofhund
 (echter Bernhardiner), wachsam, ist sehr billig
 abzugeben: Rheinstraße 23, Mühlburg.

Hund-Verkauf.
 * Ein junger, schöner Dachshund, schwarz mit
 braunem Abzeichen, billig zu verkaufen: Schützen-
 straße 23, 2. Stock.

Für Vogelfreunde.
 Sofort zu verkaufen Kanarienhähne und Hennen,
 1 Amsel, Distelfink und Zeisig, auch eine eiserne
 Gantel (50 Pfänder): Lessingstraße 31, Laden. *

Fallobst
 zu Gelee, aus der ehemaligen Gartenbauschule, ist
 täglich zu haben: Luisenstraße 46 I.

Milch zu vergeben.
 * 70—90 Liter prima Milch sind auf längere
 Zeit zu vergeben. Offerten mit Preisangabe unter
 Nr. 5808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
 ein gut erhaltener Schließkorb oder Packkoffer.
 Offerten unter Nr. 5794 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.
 [5]III

Haus-Kauf.

Suche für eine auswärtig wohnende Familie ein
 sich rentierendes Haus mit mindestens 4 Zimmern zc.
 und Bad mit guter Anlagung. Offerten mit An-
 gabe der Lage und Rentabilität von Selbstverkäufern
 an **S. Hirschmann, Auktionator**, Zähringer-
 straße 29.

* **Pferd zu kaufen gesucht**,
 ein älteres, womöglich Rapp oder Schwarzbraun,
 gut im Zug. Offerten mit Preisangabe unter
 Nr. 5806 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut erhaltene Kopierpresse
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
 Nr. 5811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hofhund
 zu kaufen gesucht. Kurzhaarige Rasse vorgezogen.
 Näheres Kurvenstraße 17. 2.1.

Das Institut Büchler, Rastatt,
 übernimmt, wie seit Jahren, zurückgebliebene,
 schwer erziehbare, kränkliche, von Lehrern
 aufgegeben, unfolgsame, strenger Aufsicht be-
 dürft. Knaben, besond. solche, die schon
 mehrere Schulen ohne Erfolg besucht, aber
 doch zu einem Ziel gelangen wollen. Prospekte.

Max Homburger's
Hauptfiliale,
 124a Kaiserstrasse 124a,
 feinstes Spezialgeschäft für flaschen-
 weisen Einkauf von
Weissweinen,
Rotweinen,
Kinderweinen,
Krankenweinen,
Dessertweinen,
Schaumweinen,
Cognac,
Spirituosen,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.

Himbeer-sirup,
 garantiert rein, per Pfund 50 %, bei größerer Ab-
 nahme billiger empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.

Frische Sendung
französischer Trauben,
 sowie saftiger
Imperial-Orangen
 eingetroffen bei
V. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Empfehle heute Sonntag von 11 Uhr:
warmen Zwiebelsuchen,
 ferner:
feinsten Aprikosensuchen,
Apfelsuchen, Pflaumensuchen,
Kirschensuchen,
Heidelbeersuchen, Käfelsuchen
 und sonst diverse Sorten in großer Auswahl und
 bekannter Güte.
S. Wurz, Großh. Hoflieferant,
 Kaiserstraße 221 und Kaiserstraße 49.

◆ **Echten alten Malaga**, ◆
 ◆ **Echten franz. Cognac** ◆
 empfehle in Flaschen und vom Faß.

Echt chinesis. Thee
 in allen Preislagen,
 bei 5 Pfund zum Engros-Preise.
**Hochfeine gebrannte
 Kaffees.**

== **Ledercrème** ==
 == **Strandschuhlack** ==
 für farbige Schuhe.

— **Eier** —
 werden am besten mit Wasserglas konserviert.
 Mit Gebrauchsanweisung zu haben.



Neue Bismarckheringe,
neue holl. Vollheringe,
feinste neue Matjesheringe,
 sowie **neue Malta-Kartoffeln**
 per Pfd. 12 Pfg. empfiehlt
V. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,
 allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle zum
 jeweiligen billigsten Tagespreis. An Wiederverkäufer
 kann abgegeben werden.
Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.

**Neue Odentwälder
 Grünerne**
 empfiehlt
V. Merkle, Großh. Hoflieferant.

I^a Tafelsenf,
 offen vorgewogen, per Pfund 15 % empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.

Reiche Heirat! Junge Witwe,
 Vermögen. (Mein Kind ist als eigen anzuerkennen.)
 Edelgestimmte Herren — auch ohne jedes Vermögen —
 wollen sich unt. „Reform“ Berlin S. 14 bewerben. 2.1.

130. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Montag, den 18. Juli 1904,
 nachmittags 4 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann
 1. Fortsetzung der Beratung des mündlichen Be-
 richts der Schulkommission über den Antrag
 der Abgg. Oblicher und Gen., die Berech-
 tigungen der Realschulen betreffend,
 — Drucksache Nr. 27 — und die einschlägigen
 Petitionen.
 Berichterstatter: Dr. Heimbürger.
 2. Beratung des mündlichen Berichts der Sonder-
 kommission über den Antrag der Abgg. Dr.
 Heimbürger und Gen., die Abänderung
 der Gemeindevahlordnung und der Wahlord-
 nung für die der Städteordnung unterstehenden
 Städte betreffend, — Drucksache Nr. 30a. —
 Berichterstatter: Abg. Dr. Goldschmit.

Damen-Blusen.

Wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels verkaufe, um in dieser Saison damit zu räumen, **zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen**, teilweise unter der Hälfte der bisherigen Preise.

3.1.

Franz Perrin,
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 124b.

* Empfehle neu eingeführt:

Mal- u. Zeichenutensilien

für Künstler und Dilettanten,

für Liebhaberkünstler größte Auswahl in Gegenständen zum Brennen, Schnitzen und Bemalen in Holz, Ton, Metall, Glas und Leinwand.

Ernst Kirchenbauer, Zeichner und Holzbrandtechniker,
Kaiser-Passage 9-11.

Färberei Kramer

Inh. L. Kramer

Hoflieferant

157 und 243 **Kaiserstrasse** 157 und 243

Telephon 1563.

Tadellose Arbeit. Prompte Bedienung. Billige Preise.

Chem. Waschanstalt.

Hofbericht.

Karlsruhe, den 16. Juli.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte gestern in St. Blasien die Vorträge des Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrats Becker und des Majors von Mutius, die zu diesem Zweck von Karlsruhe gekommen sind.

Die höchsten Herrschaften werden morgen nachmittag St. Blasien verlassen, zunächst mit Wagen nach Todtnoos zur Besichtigung des Sanatoriums Wehrwald und von da nach Wehr fahren. Sodann reisen Höchstselben mit der Eisenbahn nach Konstanz, von wo Montag früh die Reise nach Chur und Lenzer Heide fortgesetzt werden wird. An letzterem Orte übernachten Ihre königlichen Hoheiten und gedenken am Dienstag abend in St. Moriz einzutreffen. Unterwegs schließen sich Oberhofmarschall Graf von Audlaw und Geheimrat Dr. Freiherr von Babo den höchsten Herrschaften zur Begleitung an, während Generaladjutant von Müller und Legationsrat Dr. Seyb nach Karlsruhe zurückkehren.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. Juni d. J. gnädigst geruht, die Ingenieurpraktikanten Eduard Kiejer bei der Wasser-

und Straßenbauinspektion Emmendingen und Philipp Gaberdiel bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Donaueschingen zu Regierungsbaumeistern bei der Wasser- und Straßenbauverwaltung zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. Juli d. J. gnädigst geruht, den Rechnungsrat Albert Jäger beim Finanzministerium zum Revisionsvorstand bei der Zollverwaltung zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 13. Juli 1904 wurde Revisor Schnäbele bei der Zollverwaltung dem Kontrollbureau des Finanzministeriums zugeteilt.

Mit Erlaß Großh. Forst- und Domänenverwaltung vom 5. Juli 1904 wurde Finanzassistent August Klingmann beim Kontrollbureau dieser Behörde zum Buchhalter ernannt.

Die Großh. Zollverwaltung hat unterm 4. Juli d. J. den Steuerkontrolleur Karl Hack in Mosbach zum Hauptamtsassistenten beim Hauptzollamt Mannheim ernannt und unterm 9. Juli d. J. den Finanzassistenten Hermann Lang beim Hauptsteueramt Karlsruhe als Buchhalter etatmäßig angestellt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 7. Juli d. J. gnädigst geruht, bei der Eisenbahnverwaltung zu ernennen: die Regierungsbaumeister Ferdinand Grimm in

Karlsruhe und Josef Viehler in Freiburg je unter Verleihung des Titels „Bahnbauintektor“ zu Zentralinspektoren der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,

die Ingenieurpraktikanten Leopold Eichhorn von Kilsheim Arthur Lenz in Karlsruhe Franz Schmitt in Heidesheim Karl Leukler in Mannheim und Roland Gasteiger in Baden zu Regierungsbaumeistern.

Zeichner August Würtz bei der Verwaltung der Hauptwerkstätte zum Baukontrollleur, ferner

die Baukontrollleure Hochbauassistent Johann Bender in Willingen technischer Assistent Karl Bretschger in Karlsruhe

technischer Assistent Emil Ackermann in Karlsruhe

technischer Assistent Heinrich Kohler in Heidelberg technischer Assistent Anton Dörr in Kehl

technischer Assistent Franz Dischinger in Karlsruhe und

technischer Assistent Johannes Bender in Offenburg unter Verleihung des Titels „Baukontrollleur“ zu Zeichnern.

Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 12. Juli d. J. wurden Regierungsbaumeister Hermann Ganz in Eberbach zum Bahnbauintektor in Freiburg und Regierungsbaumeister Wilhelm Meißner in Neustadt zum Bahnbauintektor in Eberbach veretzt, ferner zugeteilt

die Regierungsbaumeister Leopold Eichhorn der Eisenbahninspektion in Freiburg,

Arthur Lenz der Eisenbahninspektion in Neustadt,

Karl Leukler dem Bahnbauintektor in Bruchsal, Roland Gasteiger der Eisenbahninspektion in Basel;

ernannt:

Ingenieur Christof Blachos in Karlsruhe zum Eisenbahningenieur und der Generaldirektion zugeteilt; ferner wurden zugeteilt

die Baukontrollleure Johann Bender dem Bahnbauintektor in Willingen,

Karl Bretschger der Generaldirektion, Emil Ackermann der Verwaltung der Eisenbahnmagazine,

Heinrich Kohler dem Bahnbauintektor II in Heidelberg,

Anton Dörr dem Bahnbauintektor in Kehl, Franz Dischinger der Verwaltung der Eisenbahnmagazine und

Johannes Bender dem Bahnbauintektor in Offenburg.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 4. Juli d. J. wurden

die Eisenbahnassistenten:

Franz Wagner in Ebringen-Kirchen Gustav Baumann in Freiburg

Albert Schwarz in Karlsruhe Arthur Vogt in Karlsruhe

Leopold Derr in Mannheim Ludwig Behret in Mannheim

Karl Krayer in Mannheim Georg Ulrich in Mannheim

Georg Benzinger in Triberg Ernst Zahn in Kirchheim b. H.

Jakob Gebhard in Waghäusel Georg Hader in Wörzheim

Franz Emmerich in Eschingen August Dutenhofer in Bruchsal

Johann Stöcker in Waldshut Friedrich Hobbap in Basel

Armin Kalbe in Dos Karl Mengler in Wehr

Jakob Haaf in Radolfzell Anton Studinger in Albrunn

Karl Jacob in Rheinau Adolf Knöbel in Freiburg

Arthur Fasen in Freiburg Jakob Günthner in Kehl

Albert Schmieder in Offenburg Franz Stoll in Lorrach

Ludwig Schwemer in Heidelberg Karl Baumbach in Baden

Ludwig Benz in Rheinau Friedrich Bauer in Heidelberg

Ernst Schriever in Achern Friedrich Schelling in Heidelberg

Ludwig Meier in Appenweier Julius Hemberger in Lauda und

Otto Kuhn in Lauda mit der Amtsbezeichnung „Betriebsassistent“ zu Expeditionsassistenten ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. Juli 1904 wurde Amtsrevident Friedrich Jäger auf Ansuchen aus dem staatlichen Dienst entlassen.

(Karlsru. Btg.)

[6] III.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruhe, 15. Juli.

Der erste Kurs der kombinierten Gartenbau- und Haushaltungsschule in Schwetzingen ist nach viermonatlicher Dauer in diesen Tagen zu Ende gegangen und die Anstalt durch eine Schlussfeier am 11. d. Mts. geschlossen worden; seine Leitung war von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin der Frein W. von Göler übertragen worden und er hatte sich des Besuchs von 15 Schülerinnen zu erfreuen. Mit Rücksicht auf die guten Erfolge, welche dieser Kurs gezeitigt hat, ist, wie verlautet, im kommenden Frühjahr die Abhaltung eines weiteren geplant. (Karlsruh. Btg.)

Standesbuch-Auszüge.

Geschlechtsungen.

- 16. Juli. David Häfeler von hier, Schlosser hier, mit Luise Daub von hier.
- 16. " Josef Haaf von Dallau, Jollauffeher hier, mit Bertha Jung von Rothensfeld.
- 16. " Rud. Ebert von Krumbach, Straßenbahnschaffner hier, mit Magd. Jung von hier.
- 16. " Karl Keller von Geisingen, Schlosser hier, mit Luise Nagel von Eggenstein.
- 16. " Franz Hüsam von Berlichingen, Magazin-arbeiter hier, mit Lena Ernst von Bulach.
- 16. " Friedrich Mack von Spöck, Fabrikarbeiter hier, mit Wilhelmine Vaterlos von hier.
- 16. " Karl Trudenmüller von Kocherstetten, Wagenführer hier, mit Maria Bacher von Ermingen.
- 16. " Leo Groß von Langenbrücken, Zimmermann hier, mit Crescentia Grimmingen von Jaggingen.
- 16. " Lorenz Körcher von Neuweiler, Schuhmacher hier, mit Christine Grether von Teutschneureuth.
- 16. " Ernst Delchner von hier, Schreiner hier, mit Margarete Heim von Ludwigshafen.
- 16. " Peter Mees von Altdorf, Schneider hier, mit Karoline Engel von Königsbach.
- 16. " Max Matthes von Oberwimbach, Schlosser hier, mit Ida Trutthan von Sonneberg.
- 16. " Heinrich Barth von hier, städt. Verwaltungs-assistent hier, mit Emma Friebohn von hier.

Geburten;

- 10. Juli. Margarete, Vater Ludwig Bandel, Tagl.
- 11. " Gottfried, Vater Gottfried Lauer, Tagelöhner.
- 12. " Heinrich, Vater Gustav Rippe, Tagelöhner.
- 14. " Hildegard Luise, Vater Sebastian Rüssel, Eisengießer.

Todesfälle:

- 14. Juli. Luise Schumacher, alt 66 Jahre, Witwe des Schreiners Michael Schumacher.
- 14. " Johanna, alt 5 Monate 3 Tage, Vater Jakob Müller, Tapezier.
- 15. " Christian Riensle, Portier, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 15. " Ludwig Brombacher, Privatier, ein Ehemann, alt 82 Jahre.
- 15. " Karoline Schneider, alt 47 Jahre, Ehefrau des Hofmalermeisters Friedrich Schneider.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 17. Juli 1904:

1/2 12 Uhr, Luise Schumacher, Witwe des Schreiners (Luisenstraße 62).

3 Uhr, Karoline Schneider, Ehefrau des Hofmalermeisters (Schloßbezirk 7 II).

Albert Lehre, Landwirt, wird nach Reichenbach verbracht (Kaiserstraße 182).

Montag, den 18. Juli 1904:

5 Uhr, Christian Riensle, Portier (Boeckstraße 5 IV).

Militärschwimmsschule.

Wasserwärme 20 Grad R.

Rheinwasserwärme:

Magau 23 Grad C.

[7] III.

Stadtgarten oder Festhalle.

Mittwoch, den 20. Juli, abends 8 Uhr, veranstaltet Musikdirektor Boettge im Verein mit dem rühmlichst bekannten Kölner-Sänger-Ensemble (Karl Rost) ein Extra-Doppel-Konzert, in welchem außer hervorragenden Vokal- und Instrumental-Stücken zum ersten Male zur Aufführung kommt: „Kriegsbilder aus dem russisch-japanischen Krieg“, großes militärisches Potpourri mit Schlachtmusik. Einer ausbrüchlichen, weiteren Empfehlung des Besuchs bedarf es nicht; denn wer einen wirklich genussreichen Abend in unserem herrlichen Stadtgarten zu schätzen weiß, wird das Konzert nicht versäumen.

G. T. Eine wirklich erfrischende Abwechslung im heutigen modernen Zeitalter der Auto- und Fahrradrennen, der Regatten, Fußball- und Ringkämpfe, Fahnenweihen und Gesangswettstreite und wie sie alle heißen, die Kinder unserer Zeit, die Festivitäten, bieten die **Waldfeste** zur heißen Sommerszeit. Sie sind alt und doch wieder neu, beliebt bei Alt und Jung und besonders durch das werktätige Volk gern und zahlreich besucht kleinere Volksfeste. So veranstaltet auch die Sängerschaft der hiesigen „**Typographia**“ ein derartiges **Waldfest** am kommenden Sonntag, den 17. Juli, und zwar auf der prächtigen Schießmaner-Wiese beim Seilerhäuschen im Groß-Hardwald. Das Fest nimmt seinen Anfang nachmittags präzis 2 Uhr durch gemeinsamen Abmarsch mit Musik von Linienheimertor nach dem Festplatz. Dasselbst **Konzert, Volksbelustigungen** (Plattenspielen, Freischießen, Vogelstehen, Japanisches Turmspiel, neu originell) und Ausschank eines prima Stoffes **Söfner-Bier**, direkt vom Fass, auch alkoholfreie Getränke und delikate Süßwaren. Mit Einbruch der Dunkelheit, abends 7/9 Uhr, wird das Fest wieder durch gemeinsamen Rückmarsch mit Musik in die Stadt zum Vereinslokal beschloffen. Bekanntlich zeichnen sich die Veranstaltungen der Buchdrucker von jeher durch Originalität wie humorvolle Geselligkeit aus und wie man uns versichert, werden die wackeren Jünger der schwarzen Kunst auch in diesem Falle alles aufbieten, um diesen guten Ruf zu wahren. Darum: „**Auf zum Waldfest der Buchdrucker!**“ — Bei ungünstiger Witterung findet das Waldfest am 31. Juli statt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 16. Juli.

Ein lediger, 20 Jahre alter Koffhaarpfanner aus Mühlburg hat sich gestern abend beim Baden in der Alb durch einen Sprung ins Wasser herab verlegt, daß er mittelst Krankenwagens nach dem Vincentius-Frankenhaus überführt werden mußte. Heute nacht 12 Uhr ist nach telephonischer Mitteilung in einer Scheune zu Beiertheim ein Brand ausgebrochen, der um 1 Uhr wieder gelöscht war. Ueber Entstehungsurache und verursachten Schaden ist noch nichts bekannt.

Gold, Silber und Banknoten

vom 15. Juli 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.87	20.33
20 Francs-Stücke . . . " "	16.26	16.22
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	17.—
do. Kr. 20 St. " "	—	4.19
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al mareo . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	80.50	78.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.174
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.189
Belg. Noten . . per Frs. 100	81.10	81.—
Engl. Noten . . per Lstr. 1	—	20.30 1/2
Frantz. Noten . . per Frs. 100	81.05	80.95
Holländ. Noten . . per fl. 100	—	168.95
Italien. Noten . . per Lire 100	—	80.00
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/2
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . per Frs. 100	81.15	81.—

Schiffsnachrichten des Norddeusch. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Hr. Kern, Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 15. Juli „Wittenberg“ in Antwerpen, „Darmstadt“ in Colombo, „Großer Kurfürst“ in Bremerhaven, „Willehad“ in New-York, „Rhein“ in Shanghai, „München“ in Suez, „Königin Luise“ in Genua. **Passiert** am 15. Juli „Sachsen“ Quessant. **Abgegangen** am 15. Juli „Vortum“ von Funchal, „Eisenau“ von Gibraltar.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Ordens-Verleihungen.

Die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden erteilt:

des Ritterkreuzes des Ordens der königlich Württembergischen Krone:

dem Major Rott, Kommandeur des Rabettenhauses in Karlsruhe i. B.;

des Kommandeurkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Braunschweigischen Ordens, Heinrichs des Löwen: dem Obersten z. D. Frhrn. Räder von Diersburg zu Karlsruhe i. B.;

des Ritterkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens:

dem Oberlt. Frhrn. Göler von Ravensburg vom 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, Ordonnanzoffizier bei Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden;

des Offizierkreuzes des Ordens der königlich Italienischen Krone:

dem Hauptmann Beyer, aggregiert dem 3. Ober-Cläss. Inf.-Regt. Nr. 172.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr.

In den Tagen vom 7. bis 9. Juli 1904 sind angekommen: „Maria Elisabeth“ mit Kohlen, „Mozgontia“ mit Kohlen, „Albert“ mit Kohlen, „Maria Anna“ mit Getreide, „Maria Helena“ mit Mais, „Grünwinkel III“ mit Stückgut; leer an: „Elisabeth“; abgegangen: „Rudolf Hanneßen“ m. Kohlen (Restladung), „Johann Walter“ mit Holz, „Johann Heinrich“ mit Stückgut, „Badenia 40“ mit Stückgut, „Elise Rieter“ mit Holz; leer ab: „Anna“, „Schwermann Söhne IX“, „Hermann Paul“, „de Gruyter“, „Maria“.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 18. Juli.

2 Uhr: Voll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Beyer, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 17. Juli:

Artillerie-Bund St. Barbara. Gartenfest im Stephanienbad zu Beiertheim, nachmittags von 3 1/2 Uhr ab.

Badischer Leib-Grenadier-Verein. Ausflug nach Durlach (Festhalle).

Colosseum-Garten. Früh-Konzert von 11 bis 1 Uhr.

Stadtgarten bezw. Festhalle. Großes Konzert von der Kapelle ehemaliger Militärmusiker, nachmittags 5 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Nachmittags 4 Uhr Volksvorstellung zu halben Preisen: Der Obersteiger. Abends 8 Uhr: Die Puppe (La Puppe).

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 16. Juli, 7 Uhr früh.

Lugano wolkenlos 21°, Biarriz bedeckt 21°, Nizza heiter 27°, Triest wolkenlos 30°, Florenz wolkenlos 24°, Rom wolkenlos 23°, Cagliari wolkenlos 22°, Brindisi wolkenlos 25°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hydr. vom 16. Juli 1904.

Der Kern des noch das ganze Festland bedeckenden Hochdruckgebietes hat sich seit gestern auf Südosteuropa verlegt und die Depression, welche im Nordwesten der britischen Inseln erschienen war, ist dem Golfstrom folgend bis zur norwegischen Küste weiter gezogen. Während in Nordeuropa kühleres Wetter mit Regenfällen herrscht, ist es in Mitteleuropa noch immer heiter und sehr warm; weiteres Anhalten desselben mit Neigung zur Gewitterbildung ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juli.	Baromet. mm	Therm. in C.	absol. Feucht. in Trop.	Wind	Himmel
15. Abd. 9 u.	753,2	23,8	17,8	81	MB. heiter
16. Mor. 7 u.	754,8	21,2	14,0	75	" "
16. Mitt. 2 u.	754,4	31,8	11,2	32	B. "

Höchste Temperatur am 15.: 31,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 17,0. Niederschlagsmenge des 15.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 16. Juli, früh:

Sausterinsel 255, gef. 7, Kehl 291, gef. 3, Magau 435, gef. 2 cm.

Telegraphische Kursberichte. 16. Juli 1904.

New-York.

Aetbis-Topeka	75 ³ / ₄
Canada Pacific	125 ¹ / ₂
Chicago Milw.	147 ¹ / ₈
Denver	72.—
Louisv. Nashv.	115 ⁷ / ₈
New-York Erie	25 ¹ / ₂
Central	118 ¹ / ₄
North. Pacific	74 ⁷ / ₈
Southern Pacific	51 ¹ / ₂
Silber	57 ³ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	640.25
Staatsbahn	638.50
Lombarden	81.50
Marknoten	117.38
Ungar. Goldrente	118.80
Kronenrente	97.10
Oesterr. Papierrente	99.45
Silberrente	99.30
Länderbank	425.—
Goldagio	127.27
Tendenz: still.	

London (Anfang).

Debeers	19.—
Chartered	1 ¹ / ₂
Goldfield	6 ¹ / ₂
Randmines	10 ¹ / ₂
Eastrand	7 ⁵ / ₈
Chicago Milw.	151.—
Denver Prefer.	74 ¹ / ₂
Aetbis. Prefer.	95 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	119.—
Union Pacific	95 ³ / ₈
Aetbis. Com.	77 ³ / ₄

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 ⁰ / ₁₀₀ Baden 1901	104.30
3 ¹ / ₂ " 1902	100.—
3 ¹ / ₂ " abgest.	99.50
3 ¹ / ₂ " i. Mark	100.—
3 ¹ / ₂ " 1892/94	100.10
3 ¹ / ₂ " 1900	100.—
3 ⁰ / ₁₀₀ " 1896	—
3 ¹ / ₂ " 1904	100.20
4 ⁰ / ₁₀₀ Griechen	48.50
5 ⁰ / ₁₀₀ Argentinier abg.	96.30
5 ⁰ / ₁₀₀ Chinesen 1896	99.30
4 ¹ / ₂ " 1898	90.10
5 ⁰ / ₁₀₀ Mexicaner	—
5 ⁰ / ₁₀₀ " I.—III.	44.50
3 ⁰ / ₁₀₀ " "	27.60
4 ⁰ / ₁₀₀ Russen v. 1902	92.95
Türkenlose	123.80
Türken 1903	83.70
Pfälz. Hyp.-Bank	194.—
Oberhein. Bank	91.80
Berliner Bank	84.60
Bad. Zuckerfabrik	97.20
Gritzner	207.50
Karlsr. Maschinenfabr.	222.—
Edison	214.60
Schuckert	104.40
Nordd. Lloyd	100.90

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	201.20
Disconto-Commandit	187.20
Deutsche Bank	219.40
Berliner Handelsges.	153.60
Dortmunder C.	82.50
Laurahütte	243.10
Gelsenkirchener	218.90
Harpener	199.40
Hibernia	216.50
Bochumer	187.10
Baltimore u. Ohio shares	82.—
Tendenz: ruhig.	

Paris. (Schluss.)

3 ⁰ / ₁₀₀ Rente	93.20
4 ⁰ / ₁₀₀ Italiener	102.85

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	187.10
Deutsche Bank	220.20
Berliner Handelsges.	153.50
Bochumer	—
Laurahütte	—
Harpener	198.—
Dortmunder D.	—
Baltimore u. Ohio shares	82.10
Tendenz: ruhig.	

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₁₀₀ Rente	93.30
4 ⁰ / ₁₀₀ Italiener	102.75
4 ⁰ / ₁₀₀ Spanier	86.70
Türken (unifz.)	86.45
Türkenlose	—
Ottoman	570.—
Rio Tinto	1349.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	201.30
Staatsbahn	136.90
Lombarden	17.50
Disconto-Commandit	187.40
Dresdener Bank	149.—
Gotthardbahn	187.50
Berliner Handelsges.	103.50
Tendenz: fest.	

Karlsruher Stadtanleihen:

4 ⁰ / ₁₀₀ v. 1900 unkl. bis 1905	101.70 G.
3 ¹ / ₂ " v. 1902 unkl. bis 1907	98.90 G.
3 ¹ / ₂ " v. 1903 unkl. bis 1908	98.90
3 ⁰ / ₁₀₀ von 1886	91.50 G.
3 ⁰ / ₁₀₀ von 1889	—
3 ⁰ / ₁₀₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₁₀₀ von 1897	89.— B 88.90 G

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

Packetfahrt	106.20
4 ⁰ / ₁₀₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.50
4 ⁰ / ₁₀₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	102.—
3 ¹ / ₂ " Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	96.70
3 ¹ / ₂ " Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.25

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	201.30
Disconto-Commandit	187.70
Staatsbahn	136.90
Lombarden	17.55
Tendenz: fest.	

Berlin (Schluss).

3 ¹ / ₂ " bad. Anleihe 1904	100.10 G
4 ⁰ / ₁₀₀ Baden	—
3 ¹ / ₂ " Reichs-Anleihe	102.— B 90.25
3 ⁰ / ₁₀₀ " "	90.25
3 ¹ / ₂ " Preuss. Consols	102.— B 90.30
3 ⁰ / ₁₀₀ " "	90.30
Kreditactien	201.20
Disconto-Commandit	187.10
Dresdener Bank	149.30
Nationalbank	122.20
Berliner Bank	84.60
Staatsbahn	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.05
London	204.06
Paris	80.983
Wien	85.115
Italien	80.95
Privatdiscont	2 ¹ / ₁₆
Napoleons	16.24
3 ⁰ / ₁₀₀ Reichs-Anleihe	90.20
3 ¹ / ₂ " "	102.—
3 ¹ / ₂ " Preussen	—
5 ⁰ / ₁₀₀ Italiener	103.60
4 ¹ / ₂ " Portugiesen	80.30
4 ⁰ / ₁₀₀ innere Russen	92.50
4 ⁰ / ₁₀₀ Serben	75.10
4 ⁰ / ₁₀₀ Spanier	87.—
Oesterr. Goldrente	101.10
Silberrente	100.85
Ungar. Goldrente	100.15
Kronenrente	97.40
Argentinier	—
5 ⁰ / ₁₀₀ Southern	—
5 ⁰ / ₁₀₀ Bulgaren	90.—
Disconto-Commandit	187.40
Darmstädter Bank	187.55
Schaaffh. Bank	144.—
Deutsche	219.80
Dresdener	149.—
Badische	124.75
Rhein. Kreditbank	138.20
Hypoth.-Bank	192.50
Länderbank	107.50
Wiener Bankv.	130.50
Bank Ottomar	113.80
Harpener	199.—
Gelsenkirchener	219.40
Laurahütte	242.50
Bochumer	186.40
Hibernia	216.—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Bochumer	187.—
Gelsenkirchener	219.10
Laurahütte	243.—
Harpener	199.10
Hibernia	216.40
Dortmunder C.	82.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	214.80
Schuckert	103.20
Dynamit	170.10
Köln-Rottweil	236.—
Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr.	259.50
Canada	123.80
Gritzner	206.75
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.75
Privatdiscont	2 ⁵ / ₈

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Linfenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr u. nachmittags von 2—4 Uhr. Im Groß. Kupferstichkabinett

(geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr). Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrider Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach. Kunstausstellungen Karlsruhe. Anlässlich des

50 jährigen Bestehens der badischen Akademie der bildenden Künste. Täglich geöffnet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr. I. Kunstvereins-Lokal, Waldstraße. Ausstellung von Gemälden von im Großherzogtum Baden wohnenden Künstlern. II. Groß. Drangerie, Linfenheimerstraße. Ausstellung von Blättern, Handzeichnungen, Aquarellen, Radierungen und Lithographien. Schluss der Ausstellungen: Sonntag, 17. Juli. Eintritt bis zum Schluss in jede Ausstellung je 20 Pfg.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Sonderausstellungen: Bis einschl. Sonntag, den 10. Juli. Wanderausstellung von Kunstphotographien des „Süddeutschen Photographenvereins“. Ferner: 2 Regulatoren aus der Uhrrennfabrik Lenzkirch, A.-G., entworfen von Direktor K. Hoffacker, ausgeführt von Hofuhrmacher Franz Becher hier. Gefäße aus der Porzellanfabrik Weingarten, entworfen und ausgeführt von Professor K. Kornhas hier. Steinzeug- und Fayencegefäße von H. Mouton in Chartres, ausgeführt von August Herborth, z. Bt. hier.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schlosskirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

Groß. Landesgewerbehallen. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1¹/₂ und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1¹/₂ Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1¹/₂—5 Uhr. Außerdem in den Monaten Mai und Juni abends: Dienstag und Freitag von 1¹/₂—1¹/₂ 10 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Bücherfurses wegen geschlossen.

Groß. botanischer Garten (Linfenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—8¹/₂ 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen. Das Wasserpfanzhaus ist bis auf weiteres täglich zu den Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnraderammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Margräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linfenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, bei nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linfenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12¹/₄ Uhr mittags an statt.